

Bauzaun am Schulzentrum

Nur der Anfang eines durchgetakteten Zeitplans

Von SUSANNE SCHULTE-NÖLLE

Rietberg (gl). Seit dem Ende der Sommerferien zeugt ein massiver Bauzaun entlang des Schulzentrums in Rietberg vom bevorstehenden Neubau des Gymnasiums Nepomucenum. Warum die Absperrung in die Höhe gezogen wurde, obgleich sich dahinter seit Wochen nichts tut, stößt bei einigen Eltern, deren Kinder die Bildungseinrichtung besuchen, auf Unverständnis. Auch ärgert sie, dass eine Spielfläche dafür weichen musste.

Die Stadt bittet um Verständnis.

„Die Errichtung des Zauns steht am Anfang eines gut durchdachten Zeitplans unserer Hochbauabteilung“, teilt Rathaussprecher Juergen Wohlgemuth auf Anfrage dieser Zeitung mit. Dieser sei auf die Schulferien, gesetzliche Vorgaben sowie terminliche Verfügbarkeiten der bauausführenden Firmen abgestimmt. Die Leitungen der betroffenen Lernorte seien darüber informiert. Vor diesem Hintergrund – und dem Umstand, dass viele Arbeiten oftmals nur nacheinander erledigt werden könnten – sei das Montieren des Bauzauns keinesfalls als verfrüht

zu bezeichnen.

So ist die Absperrung nach Auskunft Wohlgemuths bereits zum Ende der Ferien errichtet worden, um den vorhandenen Zaun auf der dem Pausenhof zugewandten Seite bis zum Beginn des Unterrichts am 12. August zu schließen und damit die Beeinträchtigungen durch Lärm und Fahrzeugbewegung für den Schulbetrieb möglichst gering zu halten. „Dies ist weitestgehend gelungen“, heißt es in der Stellungnahme der Stadt, und weiter: „Diese Arbeiten während der Schulzeit zu erledigen, würde weitaus mehr Einschränkungen für den Schulbetrieb bedeuten.“ Zudem sei ein Aufschieben der Maßnahme in die Herbstferien nicht in Frage gekommen, da die zwei unterrichtsfreien Wochen im Oktober nicht ausgereicht hätten, um den Bauzaun hochzuziehen.

Aktuell erstreckt sich dieser bis zum Torfweg. Dort müssen laut Wohlgemuth in einem nächsten Schritt einige Bäume gefällt werden, was aufgrund gesetzlicher Vorgaben erst nach dem 1. Oktober möglich sei. Anschließend werde der Zaun bis zu der Hausmeisterwohnung nahe dem VEZ des Gym-

nasiums fortgeführt. Die Behausung soll in den Wintermonaten (Ende 2020 oder Anfang 2021) abgerissen werden.

„Unser Bauzeitenplan kalkuliert mit ein, dass nicht unmittelbar nach Fertigstellung des Bauzauns, der immerhin mehrere Jahre dort stehen wird, auch gleich Bewegung hinter dem Zaun entsteht“, stellt der Rathaussprecher heraus. Dieser Umstand habe jedoch den Vorteil, den Schulalltag nicht mehr als nötig durch Lärm, Lkw-Bewegung und Weiteres zu stören, „was bei allen Beteiligten einen hohen Stellenwert hat“.

Spielfläche entsteht neu – inklusive Garten

Rietberg (ssn). Bei dem von den Eltern angesprochenen Spielplatz handelt es sich um eine Fläche zwischen ZOB und VEZ, die sich im Baufeld befand und abgebaut wurde. „Auch dies geschah in Abstimmung mit der Schulleitung des Gymnasiums“, teilt Juergen Wohlgemuth mit. Ein Ersatz – inklusive eines neuen Schulgartens – ist demnach bereits geplant. In zwei Workshops hatte die Schulleitung gemeinsam mit den Jugendlichen daran gefeilt. Die ersten Spielgeräte sind nach Angaben des Stadtsprechers bestellt. Die künftige Spielfläche sowie der Garten sollen hinter dem Parkplatz des VEZ entstehen. „Das Gelände wurde bereits mit einem Bagger abgeräumt, planiert und mit Rasen angesät. Als Erstes wird dort demnächst eine Sechsfachschaukel aufgebaut.“

Dass eine so umfangreiche Maßnahme, wie sie an Gesamtschule und Gymnasium über mehrere Jahre geplant ist, bei laufendem Unterrichtsbetrieb nicht ohne Einschränkungen ablaufen kann, sei allen Beteiligten bewusst, bittet Wohlgemuth abschließend um Einsicht: „Die Kollegen der städtischen Hochbauabteilung sind immer bemüht, die Einschränkungen für den Schulalltag möglichst gering zu halten.“



Nicht schön, aber notwendig: Seit dem Ende der Sommerferien ragt entlang des Rietberger Schulzentrums ein wuchtiger Bauzaun auf. Hinter der Absperrung entsteht in den nächsten Jahren der Neubau für das Gymnasium Nepomucenum. Foto: Brandt

Kontakte kompakt

Familientreff Neuenkirchen, Diakonie Gütersloh: Mo. bis Fr. 9 bis 10 Uhr Sprechstunde, Alte Volksschule, Gütersloher Straße, ☎ 05244/700064321 (Zentrale), Ambulante Erziehungshilfe ☎ 05241/98674300, Eltern-Kleinkind-Beratung, ☎ 05244/700064321, Erziehungsberatung ☎ 05241/98674110, Flüchtlingsberatung ☎ 05242/931173320, Schuldnerberatung ☎ 05242/9020512, Schwangerenberatung ☎ 05242/936576

Familienzentrum Rietberg: Mo. bis Fr. 9 bis 12 Uhr geöffnet, Wiedenbrücker Straße 36, ☎ 05244/986316 oder ☎ 05244/986308

Hospizgruppe Rietberg/Neuenkirchen: ☎ 05244/4058304 Diese Übersicht mit Sozial- und Beratungsangeboten veröffentlicht „Die Glocke“ immer montags. Da die Öffnungszeiten der Beratungsstellen variieren können, empfiehlt sich vorab eine telefonische Kontaktaufnahme.

Theater



Von Liebe, Freundschaft und Sexualität handelt das Theaterstück, das in der Martinschule Rietberg aufgeführt wurde.

Lustvolles Stück klärt spielerisch auf

Rietberg (gl). Beate Albrecht und ihr „Theaterspiel“-Team aus Witten sind mit „LiebeLove and the Sexperts“, einem Aufklärungs- und Präventionsstück für Kinder und Jugendliche ab zwölf Jahren, zu Gast in der Martinschule Rietberg gewesen. Es handelt vom Verliebtsein und den damit verbundenen Unsicherheiten, von der ersten Beziehung bis hin zum ersten Mal, von Verhütung und Lust.

Das zeitgemäße interaktive Theaterstück begeisterte die 30 Schüler der achten und neunten Jahrgangsstufe auf Anhieb. Sie begleiteten das ungleiche Paar Lucy und Robin beim Kennenlernen und Verlieben. Was tun, wenn die Hände schwitzen und der Magen kribbelt, man vor lauter Aufregung keine ganzen Sätze mehr heraus bekommt, man die andere Person ansprechen

will? Die beiden Experten in Sachen Liebe und Sexualität, Bill the Boy und Lovely Rita, lassen sich die Gelegenheit nicht nehmen und beweisen ihr Können, indem sie sich einmischen und aufklären. In dem lustvollen Stück über Liebe und Sexualität werden Geheimnisse, Tabus und vermeintliche Peinlichkeiten thematisiert. Mit viel Musik, Gesang und Spaß nahe an der Lebenswelt der Jugendlichen treibt es humorvolle Aufklärung.

Fachlich begleitet wurde das Theaterstück von den Gütersloher Aidspräventionsfachkräften der AWO-Sexualpädagogik, der Gesellschaft „pro familia“ und „Wendepunkt“, einer Beratungsstelle bei sexualisierter Gewalt gegen Kinder und Jugendliche. Die Schüler konnten Fragen zu den Themen Körper, Verhütung, Pubertät und Sexualität stellen.

Kraft Maschinenbau

Bester Handwerksprüfling kommt aus Mastholter Firma

Rietberg-Mastolte (gl). „Kraft Maschinenbau, aus Leidenschaft“ – mit diesem Slogan tritt das Mastholter Traditionsunternehmen mit seiner mehr als 200-jährigen Firmengeschichte auf. Diese Philosophie scheint sich auch auf die Mitarbeiter zu übertragen, denn bereits zum dritten Mal in vier Jahren wurde ein Feinwerkmechaniker aus dem Hause Kraft bester Absolvent aller Handwerksberufe bei der Winterprüfung 2019/20. Alexander Bökmann heißt der 21-Jährige aus Delbrück-Schöning, der als bester „Eisner“ abgeschlossen hat.

Der Geschäftsführer der Kreishandwerkerschaft Gütersloh, Alexander Kostka, überreichte dem jungen Handwerker das Urkunde und das Preisgeld in

Höhe von 250 Euro im Namen des Versorgungswerks der Kreishandwerkerschaft. Der Tatsache geschuldet, dass die Freisprechungsfeier im März in der Stadthalle Gütersloh ausfallen musste, gab es die Preisübergabe erst jetzt. Das war für Alexander Bökmann kein Problem, denn er hat nahtlos eine zweite Ausbildung zum Elektroniker für Automatisierung bei Kraft begonnen. Darüber freuen sich besonders Martin Speckmann als Betriebsleiter und Ausbilder Thorsten Schulte. Gerade diese Kombination aus Maschinenbau und Elektronik sei perfekt und eine tolle Basis für junge, engagierte Fachkräfte, erklärte Speckmann.

Geschäftsführer Markus Hüllmann ist stolz auf seine Nachwuchskräfte: „Es ist schön, wenn

wir jungen Menschen eine gute Perspektive geben können, wie hier mit der zweiten Ausbildung.“ Er gibt aber auch zu, dass nicht alle der mehr als 40 Auszubildenden solche Senkrechtstarter seien. Deshalb sei es ihm sehr wichtig, alle mitzunehmen mit dem Ziel, dass jeder seine Ausbildung erfolgreich beendet. Ausbilder Thorsten Schulte setzt auf eine gute Teamarbeit und darauf, dass die Auszubildenden sich von Anfang an als wichtige Mitarbeiter fühlen. Bökmann konnte sein handwerkliches Geschick im Rahmen eines Schülerpraktikums unter Beweis stellen. „Da sehe ich ziemlich schnell, ob jemand Leidenschaft für den Beruf mitbringt und zu uns passt“, erklärt Schulte, warum Kraft ein gutes Händchen für Auszubildende hat.



Die Urkunde für den besten Prüfling aller Handwerksberufe im Kreis Gütersloh überreichte (v. l.) der Geschäftsführer der Kreishandwerkerschaft, Alexander Kostka, an Alexander Bökmann. Darüber freuten sich aus der Firma Kraft auch Ausbilder Thorsten Schulte, Betriebsleiter Martin Speckmann und Geschäftsführer Markus Hüllmann.



Rietberg

Polizei

90-Jähriger nach Hinweis gefunden

Rietberg-Neuenkirchen (gl). Die Suche nach einem vermissten 90-Jährigen aus Neuenkirchen konnte am Sonntagvormittag erfolgreich abgeschlossen werden. Die Tochter hatte ihren pflegebedürftigen Vater am Samstagabend als vermisst gemeldet. Umfangreiche Suchmaßnahmen am Abend und in der Nacht führten nicht zum Auffinden. Nach der Veröffentlichung über die Suchmaßnahmen am Sonntagmorgen gaben Zeugen einen entscheidenden Hinweis: Am späten Samstagnachmittag war der Vermisste noch an der Gütersloher Straße in Neuenkirchen in Höhe der Einmündung zum Brüningsweg gesehen worden. Daraufhin verlagerte die Besatzung des Polizeihubschraubers das Suchgebiet in diesen Bereich. Um 9.47 Uhr wurde die vermisste Person am Rande eines Maisfeldes lebend, aber stark unterkühlt aufgefunden. Nachdem ein Notarzt den Mann vor Ort behandelt hatte, wurde er mit einem Rettungswagen in ein Gütersloher Krankenhaus gebracht.

Termine & Service

► Rietberg

Montag, 28. September 2020

Service

Apothekennotdienst: Rats-Apotheke, Bahnhofstraße 13, Rheda, ☎ 05242/402550

Bürgerbüro Rietberg: 8.30 bis 12.30 Uhr mit Anmeldung unter ☎ 05244/986101, 14 bis 16.30 Uhr freie Sprechstunde ohne Anmeldung, historisches Rathaus, Rathausstraße

Stadtbibliothek Rietberg: 15 Uhr bis 18.30 Uhr geöffnet, Klosterstraße, Rietberg

Hallenbad Rietberg: 6 bis 7.45 Uhr geöffnet, Torfweg

Soziales & Beratung

Caritas Mastholte: Einkaufshilfsdienst für ältere Menschen, ☎ 0151/55996680

Katholische Landjugend-Bewegung Varenell: Einkaufshilfsdienst für Corona-Risikogruppen, ☎ 05241/9338940

Diakonie Gütersloh: 10 bis 14 Uhr telefonische Sprechstunde für Angehörige von Demenzerkrankten, Brunnhilde Peil, ☎ 05241/98673520

Caritas-Kleiderstube Neuenkirchen: 15.30 bis 17 Uhr geöffnet, Ringstraße

Caritas Neuenkirchen: 17 bis 19 Uhr Fahrradwerkstatt geöffnet, Diekamp

Caritasladen „Carla“ Rietberg: 14.30 bis 16.30 Uhr geöffnet, Heinrich-Kuper-Straße

Vereine

KFD Westerwiehe: 19.30 Uhr Stammtisch bei Seppel Kreuztheide

Senioren

DRK-Tagesstätte für Senioren: 14.30 Uhr Gymnastik und Spiele, Dr.-Bigalke-Straße, Rietberg

DRK: 8.45 bis 9.45 Uhr und 10 bis 11 Uhr Seniorengymnastik, Haus Reilmann, Lippstädter Straße

Kinder & Jugendliche

Jugendhaus Südtorschule: 12.30 bis 14 Uhr Schülercafé, 15 bis 18 Uhr Hits für Kids, 18 bis 20 Uhr Jugendcafé (ab zwölf Jahren), Delbrücker Straße, Rietberg

Jugendtreff Neuenkirchen: 15 bis 20 Uhr offener Treff (ab zwölf Jahren), Gütersloher Straße

Und außerdem

Klostergarten Rietberg: 9 bis 20 Uhr geöffnet, Klosterstraße

Gartenschauпарк Rietberg: 6 bis 20 Uhr geöffnet